

Treuhänder der wirtschaftlichen Zukunft ihrer Mandanten: Steuerberatungs- und Wirtschafts- prüfungsgesellschaft Kurz & Mößner

Wir sitzen im hellen Besprechungszimmer - Andreas Kurz, Bruno Kurz und Wolfgang Mößner. „Dynamik in der Beratung, breitgefächertes Wissen als Fundament, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit erstaunlichem Engagement für die Aufgaben-Portfolios der Mandanten, Kooperationspartner für alle Fachgebiete und dazu eine ungeheuer schnelle Annäherung an verschiedene robuste Lösungswege“ - das war der Eindruck des Wirtschafts-Redakteurs, der für diesen Bericht verantwortlich zeichnet, nach Gesprächen und Diskussionen in der Steuerberatungsgesellschaft und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Kurz & Mößner,

Im Gespräch ging es - aus aktuellem Anlass - um Ausbau und Ziele notwendiger Beratungskompetenzen - und um die Nachfolgeregelung - ein wichtiges Thema auch und gerade in dieser Zeit und im klassischen Land des Mittelstands.

„Wie war denn das bei Ihnen?“, wollen wir wissen.

„Die Nachfolgeregelung wurde bei uns gut vorbereitet und mit klaren Absprachen über Weg, Zeit und Ziel bestens gelöst“, berichtet Andreas Kurz, der heute die Kanzlei zusammen mit Wolfgang Mößner führt. „Unsere Kanzlei wurde von meinem Vater Bruno Kurz 1957 gegründet. 1992 kam Wolfgang Mößner als Partner hinzu. Nach und nach habe ich die Anteile meines Vaters übernommen, führe heute die Gesellschaften - freue mich aber immer wieder über einen fachlichen Austausch mit meinem Vater, der immer noch beratend in der Kanzlei aktiv ist“. Aber vielleicht ist die vorbildhafte Nachfolge ja auch deshalb gelungen, weil eine der Kernkompetenzen von Andreas Kurz auf diesem Rechtsfeld liegt.

„Auf diesen menschlich hoch sensiblen Gebieten müssen Zahlen sich mit Visionen mischen können. Die erste Frage muss immer sein: Wie will der abgehende Teil späterhin gesichert

sein Leben gestalten - davon leiten sich dann alle Folgerungen ab. Auch diese natürlich: Wie bleibt das Unternehmen leistungsfähig. Denn ohne diese Gewissheit wird jede Planung und damit jede Nachfolgeregelung scheitern und zur Makulatur“.

„Was macht einen guten Berater in einer Steuerkanzlei, in einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aus?“, wollen wir wissen.

Andreas Kurz' Antwort ist umfassend: „Gutes Verständnis für soziale Berührungen zwischen Menschen, strategisches Lernen, umfassendes Wissen, verarbeitete Erfahrung, weites Gespür. Zusätzlich: Der Arbeits- und Anforderungshorizont hat sich für alle Unternehmen dieser Welt - und so auch für ihre Berater - durch internationale Verflechtungen, Marktmechanismen, Medientransparenz und Datenautobahnen rund um den Globus auf 360° erweitert.“ Für die Beratung auf globalisierten Märkten bereitet sich Andreas Kurz gerade auf seinen Fachberater im „Internationalen Steuerrecht“ vor.

Beratung von Handwerksbetrieb bis zum mittelständischen Unternehmen also steht im Fokus der Kanzlei. Und damit die Sichtung der Szenarien, der Ziele und durchaus auch der Instrumente.

„Instrumente“?

„Ja“, sagt Andreas Kurz - zum Beispiel unser „Unternehmen online“ - das Digitale Belegbuch, das Zeit spart, Sicherheit bringt - und vor allem: sofort belastbare Zahlen und Vorgänge spiegelt - abrufbar, wo immer Sie sind auf der Welt. Schnellste Reaktionsmöglichkeiten - darauf kommt es heute an - mehr denn je.

„Könnten Sie das bitte näher erläutern?“

„Aber gerne: Die Belegbuchhaltung war in vielen Betrieben ein recht langwieriger Prozess: kontieren, sammeln, verbuchen - der heute wichtige schnelle Überblick für den schnellen Eingriff fehlte oft. Wir haben, zusammen mit unserem Softwarelieferanten DATEV, ein Software-Programm initiiert, das Belege erkennt, zuordnet, verbucht und auf Knopfdruck Auskunft über Vorgänge - einzeln oder thematisch gebündelt - gibt. Ein OCR-Programm (Optical Character Recognition, Texterkennungsprogramm, Anm. der Red.) also, das nach Erkennen kontiert, zuordnet, verbucht und die Resultate zusammen fasst.

Die Werte werden natürlich in die Deckungsbeitragsrechnung eingepasst - so können die Rentabilitäten einzelner Aufgaben sofort erkannt und gesteuert werden - mit einem kleinen



von links nach rechts: Andreas Kurz, Bruno Kurz und Wolfgang Mößner

Kanzleiprofil

Dienstleistung in den Gebieten Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung ist Vertrauenssache. Aus diesem Grund steht Ihnen bei **Kurz & Mößner** ein zentraler Ansprechpartner zur Verfügung, der die Mandantenverhältnisse vollumfänglich kennt und sich persönlich den Mandanten verpflichtet fühlt.

Folgende Leistungen bieten wir unseren Mandanten an:

Beratung von mittelständischen Unternehmen und Konzernen/

Non Profit Organisationen:

- Wirtschaftsprüfung
- Steuerberatung
- Rechnungswesen- und Personalberatung
- betriebswirtschaftliche Beratung
- Corporate Finance Beratung
- Rechtsberatung
- Treuhandaufgaben

Beratung von Privatpersonen:

- Deklarationsberatung
- Gestaltungsberatung
- Finanz- und Vermögensnachfolgeplanung
- Gründung von Familiengesellschaften
- Testamentsvollstreckungen

Unsere Mandanten:

- Unternehmen aus Industrie, Handel, Dienstleistung, Handwerk

- mittelständisch ausgerichtete Unternehmen (Mitarbeiter 1-500)
- mittelständisch ausgerichtete Konzerngesellschaften
- Tochtergesellschaften von Konzernunternehmen
- international tätige Projektgesellschaften
- kommunale Gesellschaften
- Immobilienfonds
- Freie Berufe
- Privatmandanten

Chronologie:

- 1957 gegründet in Sindelfingen durch Steuerberater Bruno Kurz
- 1992 Gründung der Kurz & Mößner u. Partner Steuerberatungsgesellschaft und der Kurz & Mößner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
- beide Gesellschaften beschäftigen zusammen 35 Mitarbeiter mit folgenden Qualifikationen: 2 Wirtschaftsprüfer, 2 vereidigte Buchprüfer, 8 Steuerberater, 27 Steuerfachwirte/Steuerfachangestellte und Verwaltungsmitarbeiter
- nationale Kooperationen mit Notaren und Fachanwälten
- Mitglied in einem weltweiten Verbund unabhängiger und rechtlich selbständiger Wirtschaftsprüfung- und Steuerberatungsgesellschaften

PC von überall in der Welt. Das Ganze hat zudem eine vorzügliche Ablagefunktion: Unser System erstellt parallel zur Wertermittlung eine digitalisierte Ablage. Der Name „Unternehmen online“ stammt übrigens von einem Wirtschaftsförderer. Als er unser System einigen Unternehmern vorstellte, sagte er: „So bringen Sie Ihr „Unternehmen online“. Und seitdem hat unser digitales Belegbuch einen eigenen Namen.“

Mit dieser Dienstleistung - wohl einmalig im weiten Umkreis - beweist die Kanzlei das richtige Gespür für die Notwendigkeiten der Mandanten. Denn Transparenz und Schnelligkeit sind Werte, die nicht nur heute gefragt sind. Noch einmal Andreas Kurz: „Das Verfahren rechnet sich für unsere Klienten vorzüglich. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden frei für andere Aufgaben, die teilweise ihren Ausbildungen wesentlich besser entsprechen.“

„Manpower als Stichwort - planen Sie, sich einmal zu vergrößern?“

Dazu Andreas Kurz: „Wir wachsen kontinuierlich. Und da Aufgabengebiete bei uns reichlich vorhanden sind, könnten wir auch einen großen personellen Sprung machen. Doch wir verfolgen eine andere Philosophie. Wir meinen, dass die Kernkompetenz stets das feste Fundament bleiben muss. Also Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung. Und dass Fragen, die sich um die Entwicklungen unserer Mandanten drehen, zunächst aus dem gesicherten Zahlenwerk im Fachbereich Rechnungs- und Personalwesen heraus bewertet werden müssen, um dann in spezielle Fach-Kompetenzen überführt zu werden: zum Anwalt und Notar, zur Unternehmensberatung.“

Getreu dieser Philosophie und den Leitsätzen bietet die Kanzlei ihren Mandanten mit rund

35 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als ausgebildete Steuerfachleute, Wirtschaftsprüfer und ausgezeichnete Administratorinnen ein ganz starkes Fundament. Und zieht erst nach Erkenntnis und Notwendigkeit aus dem internen Netzwerk die kooperierten Partner der einzelnen Fachrichtungen heran. Das ist nicht immer derselbe Anwalt, Notar, Unternehmensberater - das sind präzise auf die jeweilige Situation, auf das jeweilige Fachgebiet, auf den individuellen Bereich hin ausgesuchte Spezialisten, die fachlich und - das ist sehr wichtig in diesen sensiblen Gebieten - menschlich passen.

Andreas Kurz: „Vergessen darf man niemals, dass wir einen besonders weiten Bogen in unserer Klientel spannen: Handwerksbetriebe auf der einen Seite - Industrieunternehmen auf der anderen. Da reicht eben nicht das Weiterleiten an eine fest angestellte Position - da muss die Beratung ihre individuellen Empfehlungen aus dem jeweilig bekannten und vertrauten Umfeld schöpfen können.“

„Eine aktuelle Frage gilt natürlich der aktuellen Finanzkrise - wie gehen Sie zusammen mit Ihren Mandanten damit um?“

Andreas Kurz: „Durch Szenarien, die wir mit unseren Mandanten durchspielen. Wir fragen: ‚Was wäre, wenn ... ?‘ Wir erstellen gemeinsam mit dem Mandanten eine Umsatz- und Kostenplanung. Wir berücksichtigen notwendige Investitionen. Dann diskutieren wir die Frage, welche Instrumente der Unternehmer in der Hand hat. Und rechnen einen Worstcase

durch - zum Beispiel eine Umsatzreduzierung von 20%. Was hat jetzt zu geschehen? Wieviel Arbeitsplätze müssen besetzt bleiben - welche Anreizsysteme gibt es, die leistungssteigernd auf die verringerte Belegschaft einwirken?

Und wenn das alles steht, dann machen wir einen Termin mit der Hausbank des Mandanten, stellen die Planungen vor und diskutieren die Bereitschaft der Bank. So muss nicht nach dem Worstcase über Notmaßnahmen nachgedacht werden - sondern es kann vorher und in Ruhe geplant werden. Tritt der Fall nicht ein - so bringt diese Beschäftigung auf jeden Fall Klarheit und Richtung in die Planung.“

Den Schluss des Gesprächs leitet eine Bemerkung von Bruno Kurz ein: „Unsere Kunden und wir leben in diesem Wirtschaftsraum hier. Darin sehen wir eine große Verpflichtung. Unsere Lösungen haben darum auch stets das Ziel, Dynamik im eigenen Raum zu schaffen“, dem pflichtet Wolfgang Mößner bei: „Beratung muss Mensch und Maßnahme in individuelle Lösungsparameter stellen. Jede Beliebigkeit nimmt der Lösung ihre ihr innewohnende Kraft.“ Regionalität also ist ein Thema. „Wissen Sie“, sagt Andreas Kurz, „wenn wir am Wochenende in die Stadt gehen, dann treffen wir überall Klienten. Wir schöpfen unsere Lebensenergie aus der Zufriedenheit unserer Kunden. Das ist uns wichtig - denn wir wohnen hier. Und fühlen uns für Raumschaft und Menschen auf unseren Aufgabenfeldern verantwortlich.“

KURZ & MÖßNER GMBH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



KURZ & MÖßNER u. PARTNER
Steuerberatungsgesellschaft